

>edlohn

---

Version 9.2

12.03.2015

Relevante Systemänderungen und -  
erweiterungen für **edlohn**-Anwender/innen

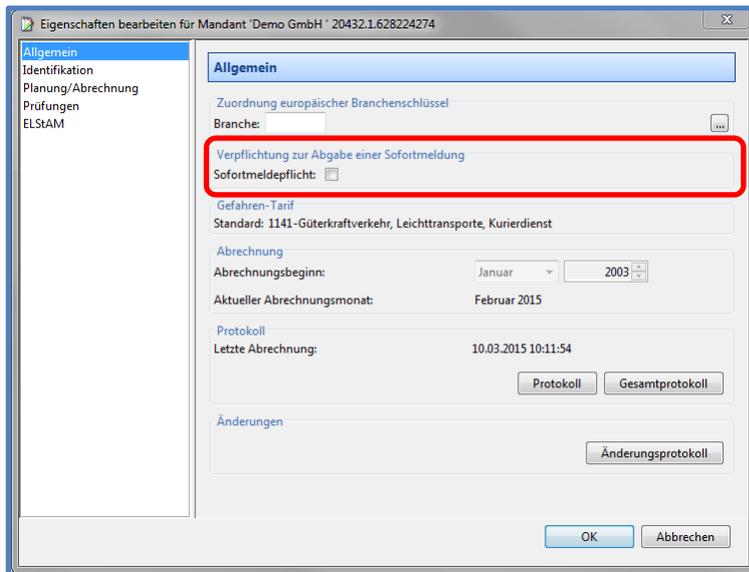
## Inhaltsverzeichnis

Version 9.2 12.03.2015 .....	1
1 Kennzeichen Sofortmeldepflicht.....	1
2 Schnellerfassung: Optional Quer- bzw. Hochformat .....	2
3 Restforderung Pfändung optional auf Entgeltabrechnung.....	3
4 Anpassung Export der Fehlzeiten .....	4
5 Kontenzuordnung für Nettoabzüge .....	5
6 Arbeitsbescheinigung § 312 bei SV-rechtlicher Aussteuerung.....	6
7 Hinweis bei Überschreitung der Entgeltgrenze Minijobber .....	7
8 Erweiterung Lohnartenübersicht .....	8
9 Erfassung von Vorträgen für Durchschnitte.....	9
10 Stundenerfassung über Kalendarium mit Arbeitszeitmodellen .....	11
11 Weitere Auswertungen Baulohn und KuG für Archive.....	15
12 Erweiterung des Lieferschein (AG-Versand) .....	16
13 Übernahme eines Mandantenprofils für bestehende Mandanten.....	17
14 Verwendungszweck für die Zahlung an die Zusatzversorgungswerke TVöD. 19	
15 Export Buchungen: Ausgewählter Datenpfad wird beibehalten.....	20

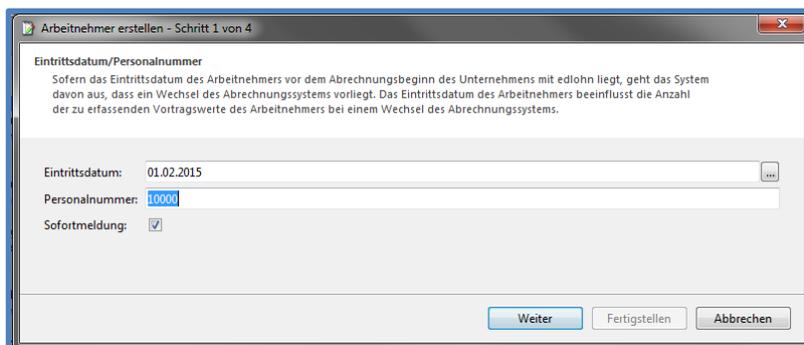
# 1 Kennzeichen Sofortmeldepflicht

Es besteht nun die Möglichkeit, die Verpflichtung zur Abgabe der Sofortmeldung des jeweiligen Arbeitgebers in den Eigenschaften des Arbeitgebers zu hinterlegen.

**Firma > rechte Maustaste > Eigenschaften > Allgemein**



Sofern hier ein Häkchen gesetzt wurde, wird bei einem Neueintritt eines AN systemseitig das Häkchen bei Sofortmeldung gesetzt.

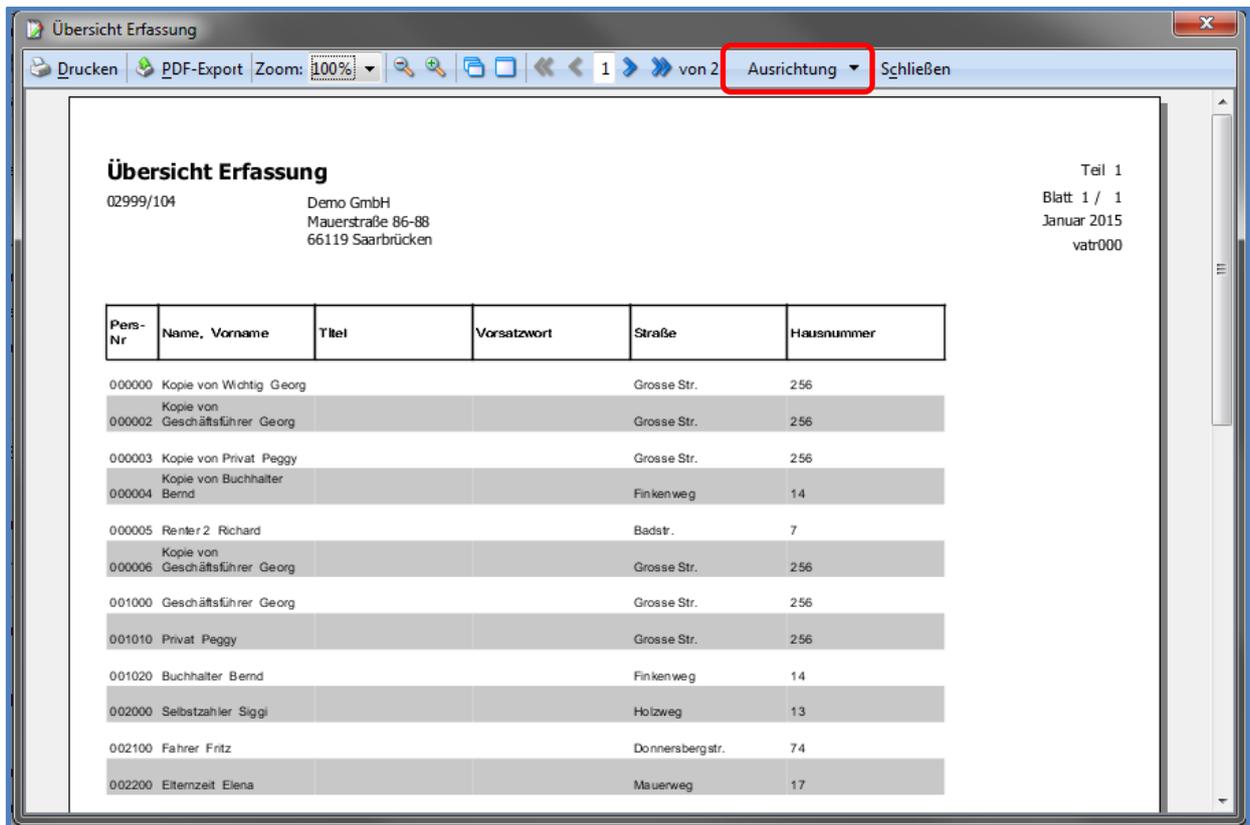


Des Weiteren wird dann beim Wechsel der Personengruppe **997** auf **101** eine Warnung ausgegeben werden, dass für diesen AN noch eine Sofortmeldung abzugeben ist.



## 2 Schnellerfassung: Optional Quer- bzw. Hochformat

Bei den Arbeitshilfen **Übersicht Erfassung** und **Erfassungsvorlage** können Sie nun die Ausrichtung der Arbeitshilfe ändern.



**Übersicht Erfassung**

02999/104      Demo GmbH  
Mauerstraße 86-88  
66119 Saarbrücken

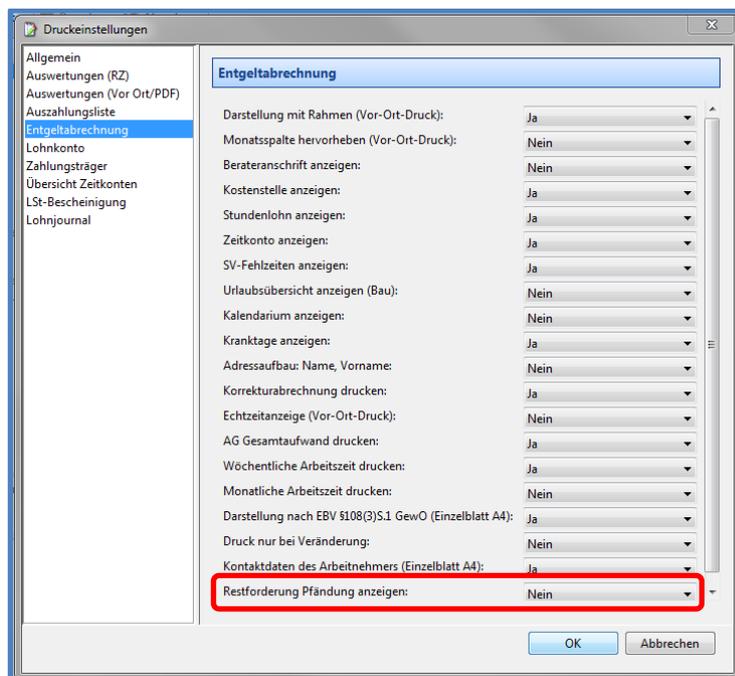
Teil 1  
Blatt 1 / 1  
Januar 2015  
vatr000

Pers-Nr	Name, Vorname	Titel	Vorsatzwort	Straße	Hausnummer
000000	Kopie von Wichtig Georg			Grosse Str.	256
000002	Kopie von Geschäftsführer Georg			Grosse Str.	256
000003	Kopie von Privat Peggy			Grosse Str.	256
000004	Kopie von Buchhalter Bernd			Finkenweg	14
000005	Renter 2 Richard			Badstr.	7
000006	Kopie von Geschäftsführer Georg			Grosse Str.	256
001000	Geschäftsführer Georg			Grosse Str.	256
001010	Privat Peggy			Grosse Str.	256
001020	Buchhalter Bernd			Finkenweg	14
002000	Selbstzahler Siggli			Holzweg	13
002100	Fahrer Fritz			Donnersbergstr.	74
002200	Elternzeit Elena			Mauerweg	17

### 3 Restforderung Pfändung optional auf Entgeltabrechnung

Bei den Druckeinstellungen zur Entgeltabrechnung kann nun optional die Anzeige der Restforderung einer Pfändung gewählt werden.

#### **Mandant > Druckeinstellungen > Entgeltabrechnung**



## 4 Anpassung Export der Fehlzeiten

Der Export der Fehlzeiten wurde um die Betriebsstätte sowie die Personalnummer erweitert. Die Exportdatei wird nach Betriebsstätten und dort nach Personalnummern sortiert erzeugt.

### **Mandant > Export > Fehlzeiten**

Betriebsstätte	Abteilung	Personalnummer	Name	Vorname	Eintritt	Austritt	Grund	Jan 14	Feb 14	Mrz 14	Apr 14	Mai 14
Hauptsitz		1010	Privat	Peggy	01.01.2003		Krank/Kur mit Entgeltfortzahlung	0	0	0	0	0
Hauptsitz		1010	Privat	Peggy	01.01.2003		Pflege krankes Kind ohne Entgelt (mit Krankengeld/Kinderpflegeverletztengeld)	0	0	0	0	4
Hauptsitz		1020	Buchhalter	Bernd	01.01.2003		Krank/Kur mit Entgeltfortzahlung	0	0	0	0	0
Hauptsitz		1020	Buchhalter	Bernd	01.01.2003		Krank nach Entgeltfortzahlung mit Krankengeld	0	0	0	0	0
Hauptsitz		2000	Selbstzahler	Siggi	15.01.2003		Krank nach Entgeltfortzahlung mit Krankengeld	0	0	0	0	31
Hauptsitz		2100	Fahrer	Fritz	01.01.2003		Krank/Kur mit Entgeltfortzahlung	0	0	0	0	0
Hauptsitz		2100	Fahrer	Fritz	01.01.2003		Krank nach Entgeltfortzahlung mit Krankengeld	0	0	0	0	0
Hauptsitz		2200	Elternzeit	Elena	01.03.2014		Beschäftigungsverbot nach § 11 MuSchG	0	0	0	0	0
Hauptsitz		2800	Arbeitslos	August	23.01.2003		Krank/Kur mit Entgeltfortzahlung	0	0	0	0	0
Hauptsitz		2900	Rentner	Richard	01.01.2003		Krank/Kur mit Entgeltfortzahlung	0	0	0	0	0
Hauptsitz		3000	Gleitzone	Gerda	01.01.2003		Krank/Kur mit Entgeltfortzahlung	0	0	0	0	0
Hauptsitz		3000	Gleitzone	Gerda	01.01.2003		SV-rechtliche Aussteuerung	0	0	0	0	0
Hauptsitz		3500	Azubi	Aaron	01.01.2003		Krank/Kur mit Entgeltfortzahlung	0	0	0	0	0
Niederlassung Sachsen		5050	Fahrer	Ferdinand	18.07.2003		Krank/Kur mit Entgeltfortzahlung	0	0	0	0	0

## 5 Kontenzuordnung für Nettoabzüge

Ab der neuen Version kann nun auch eine Kontenzuordnung bzw. Verteilung für alle überweisbaren Nettoabzüge vorgenommen werden.

Allgemeine Merkmale		Feste Be-/ Abzüge	
Steuermerkmale		Beiträge Zukunftssicherung	
SV-Merkmale		Beitrag / Direktvers - mtl:	0,00 €
Lohnartengruppen		Beitrag / PensKasse - mtl:	0,00 €
↳ Lfd Bezug	↳ Vergütung / EUR	Beitrag / PensFonds - mtl:	0,00 €
↳ Vergütung / Std	↳ Lohnfortzahlung nach 3-Mon.	Beitrag / UnterstKasse - mtl:	0,00 €
↳ Besonderheiten	↳ Einmalbezug	Beitrag / Direktzusage - mtl:	0,00 €
↳ VWL / Zukunftssicherung	↳ Sachbezug	Beitrag / Betr. AV AG-finanziert - mtl:	0,00 €
↳ Erstattung / Spesen	↳ Unterstützung	Beiträge VWL	
↳ Sonstiges	↳ Sonstiges	Anlage VWL - mtl (Vertrag 1):	0,00 €
↳ Nettobe-/abzüge	↳ Nettobe-/abzüge	Anlage VWL - mtl (Vertrag 2):	0,00 €
↳ Feste Be-/ Abzüge	↳ Feste Be-/ Abzüge	Anlage VWL - mtl (Vertrag 3):	0,00 €
↳ Variable Be-/ Abzüge	↳ Variable Be-/ Abzüge	Vorschuss / Abschlagszahlung	
↳ Pfändung	↳ Pfändung		



## 7 Hinweis bei Überschreitung der Entgeltgrenze Minijobber

Geringfügig Beschäftigte mit Eintritt vor dem 01.01.2013, die die Entgeltgrenze von 400 € nicht überschreiten, bleiben auch über den 31.12.2014 versicherungsfrei.

Erhöht sich das regelmäßige Arbeitsentgelt auf einen Betrag von 400,01 bis 450,00 €, erfolgt die Beurteilung wie bei einem neu aufgenommenen Minijob. Die Beschäftigung wird dann kranken-, pflege- und arbeitslosenversicherungsfrei. In der Rentenversicherung entsteht RV-Pflicht. Der AN kann sich allerdings von der RV-Pflicht per Antrag befreien lassen.

Damit die Minijobzentrale den Wechsel des Beschäftigungsverhältnisses erkennt, ist dies durch eine Ummeldung (33/13) zu melden.

Da dieser Sachverhalt systemseitig nicht erkannt werden kann, muss der Anwender die Meldung selbst anstoßen, in dem er das Merkmal **Meldungen (33/13) erzeugen** auf **Ja** stellt.

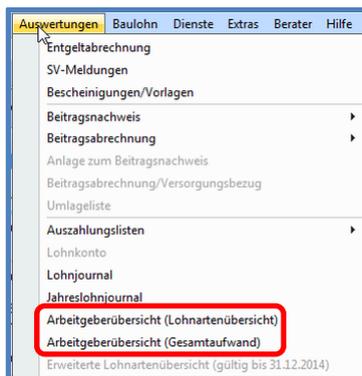
**AN > rechte Maustaste > Abrechnungsdaten > SV-Merkmale > Besonderheiten**

The screenshot shows a software window titled 'Abrechnungsdaten bearbeiten für 004000 Minijob-Aushilfe Miguel-Artemi <Feb 2015>'. The left sidebar contains a tree view with categories like 'Allgemeine Merkmale', 'Steuermerkmale', 'SV-Merkmale', 'Lohnartengruppen', 'Nettobe-/abzüge', 'Pfändung', and 'Version'. The 'SV-Merkmale' category is expanded, showing 'Besonderheiten'. The main area displays a form for 'Besonderheiten' with various fields and dropdown menus. The field 'Ges. Meldung (57) Versorgungsausgleich' is set to 'Nein'. The field 'SV-Meldungen bei Befreiung RV-Pflicht - Minijob' is set to 'Meldungen (33/13) erzeugen', which is highlighted with a red box. Other fields include 'Rentenbeginn', 'AN leistet FSJ / FÖJ / Bundesfreiwilligendienst', and 'AN war vor Eintritt sv-pflichtig beschäftigt'. At the bottom, there are buttons for 'Fehlerdetails', 'Suchen', 'OK', and 'Abbrechen'.

Eine Warnung macht den Anwender auf diesen Sachverhalt aufmerksam.

## 8 Erweiterung Lohnartenübersicht

Mit der neuen Version wurden die Auswertungen **Lohnartenübersicht** und **Erweiterte Lohnartenübersicht** verändert. Die bisherige Auswertung **Erweiterte Lohnartenübersicht** kann nur noch bis 31.12.2014 angezeigt werden. An deren Stelle tritt die neue Auswertung **Arbeitgeberübersicht (Gesamtaufwand)**. Diese neue Auswertung resultiert aus der **Erweiterten Lohnartenübersicht** und wurde um einige Angaben ergänzt.

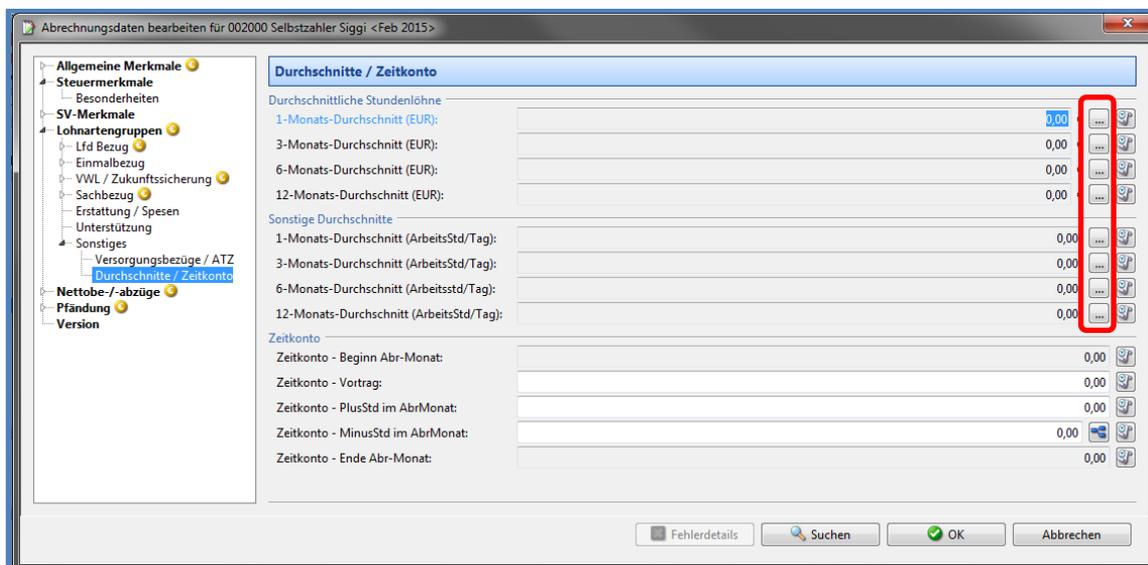


## 9 Erfassung von Vorträgen für Durchschnitte

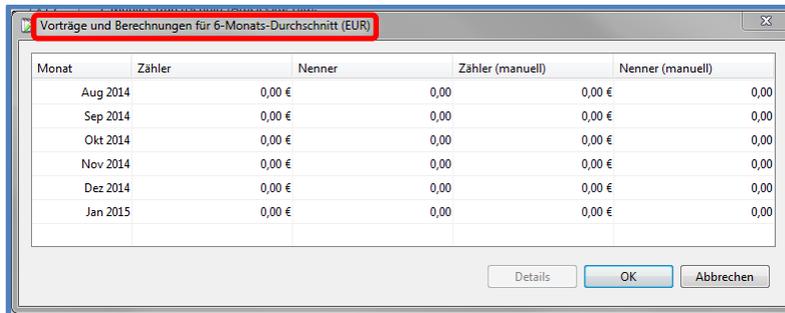
Bei einem Systemwechsel können ab der neuen Version für Vormonate Zähler und Nenner für die Berechnung von Durchschnitten im System hinterlegt werden.

Für die manuelle Erfassung von Zähler und Nenner in den Vortragswerten wurden zwei neue Spalten eingefügt. Die Werte können entweder im Korrekturmodus oder im aktuellen Abrechnungsmonat erfasst werden.

**AN > rechte Maustaste > Abrechnungsdaten > Lohnartengruppen > Sonstiges > Durchschnitte/Zeitkonto**



Das bedeutet im Februar 2015 stehend, können Werte für Vormonate (hier im Beispiel 6-Monats-Durchschnitt) nur erfasst werden, wenn diese Monate auf Korrektur (hier im Beispiel AN ab Aug 14 auf Korrektur) gestellt sind. Diese Werte werden vorrangig vor eventuell berechneten Werten verwendet.



Monat	Zähler	Nenner	Zähler (manuell)	Nenner (manuell)
Aug 2014	0,00 €	0,00	0,00 €	0,00
Sep 2014	0,00 €	0,00	0,00 €	0,00
Okt 2014	0,00 €	0,00	0,00 €	0,00
Nov 2014	0,00 €	0,00	0,00 €	0,00
Dez 2014	0,00 €	0,00	0,00 €	0,00
Jan 2015	0,00 €	0,00	0,00 €	0,00

Bei einem Neueintritt sind die Vortragswerte nicht editierbar, da davon ausgegangen werden kann, dass es für diesen AN bei diesem AG keine Vortragswerte geben kann.

Wird im aktuellen Abrechnungsmonat ein neuer Durchschnitt unter **Abrechnung > Einstellungen > Durchschnitte** angelegt, werden die Vormonate systemseitig unter den Vortragswerten berechnet. Dies bedeutet, dass man nicht erst 3 oder 6 Monate abrechnen muss, um den Durchschnitt nutzen zu können. Unter der Voraussetzung, dass der AN genügend Beschäftigungs-Vormonate hat, funktioniert die Berechnung bereits im ersten Monat der Anlage.

## 10 Stundenerfassung über Kalendarium mit Arbeitszeitmodellen

Grundsätzlich ist das Kalendarium ab der neuen Version für alle Anwender freigeschaltet.

Zur Ansicht des Kalendariums auf der Entgeltabrechnung ändern Sie bitte Ihre Druckeinstellung wie folgt:

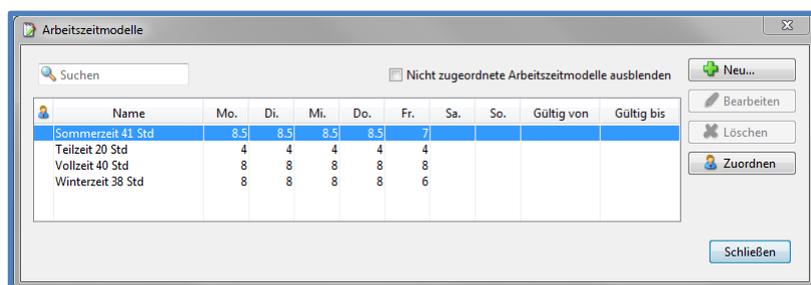
**Mandant > Druckeinstellung > Entgeltabrechnung > Kalendarium anzeigen > Ja**

Ab der neuen Version ist es ebenfalls möglich, beim Mandanten Arbeitszeitmodelle anzulegen und für die Stundenlohnempfänger zu verwalten.

**Mandant > rechte Maustaste > Kalendarium > Arbeitszeitmodelle**



In den Arbeitszeitmodellen wird festgelegt, wie sich die wöchentliche Arbeitszeit genau zusammensetzt.

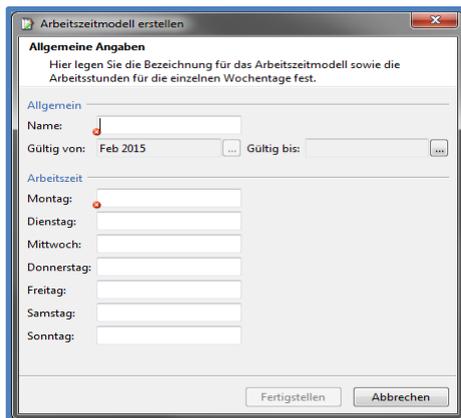
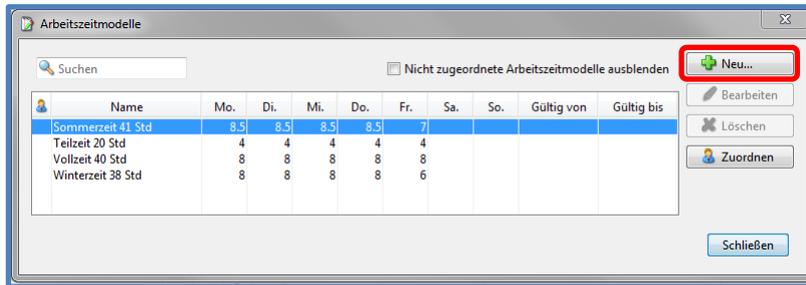


Name	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.	Gültig von	Gültig bis
Sommerzeit 41 Std	8,5	8,5	8,5	8,5	7				
Teilzeit 20 Std	4	4	4	4	4				
Vollzeit 40 Std	8	8	8	8	8				
Winterzeit 38 Std	8	8	8	8	6				

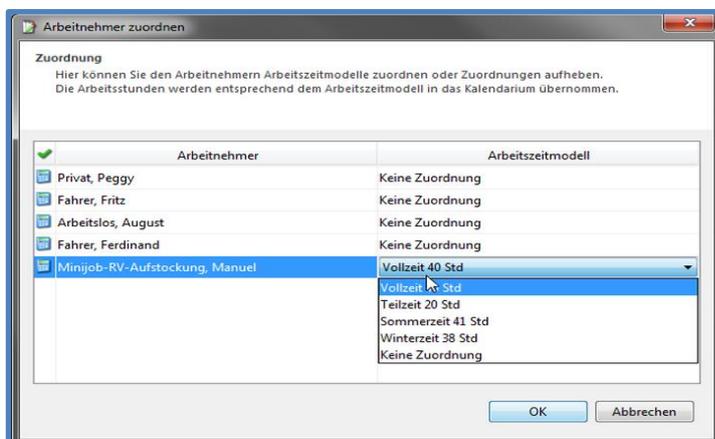
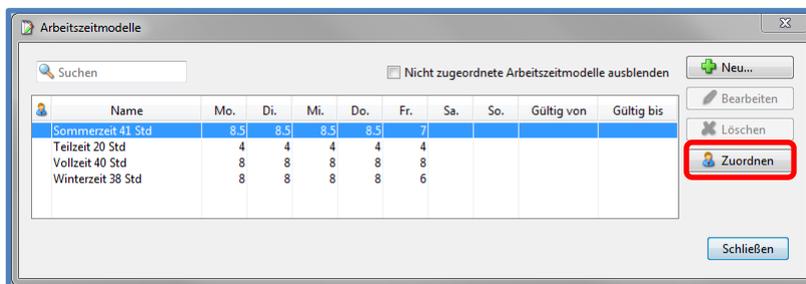
Systemseitig sind folgende Standard-Arbeitszeitmodelle angelegt:

- Vollzeit 40 Std.; Mo. – Fr.
- Teilzeit 20 Std.; Mo. – Fr.
- Sommerzeit 41 Std.; Mo. – Fr.
- Winterzeit 38 Std.; Mo. – Fr.

Passt keines dieser Modelle, können Sie über **Neu** ein individuelles Modell anlegen.

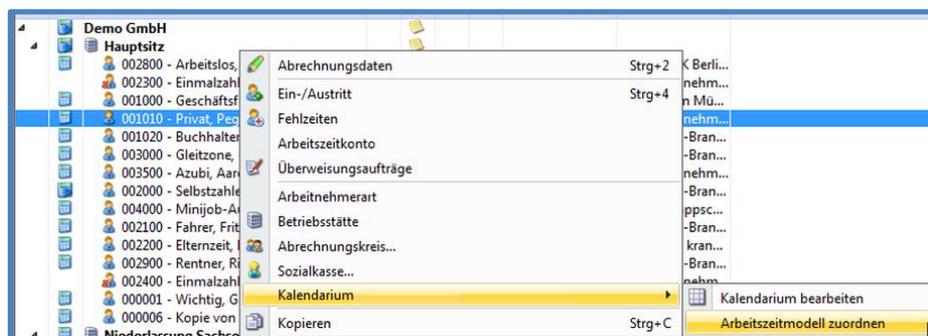


Diese Modelle müssen nun nur noch den einzelnen Stundenlohnempfängern zugeordnet werden.



Neben der Zuordnung der Arbeitszeitmodelle auf der Firmenebene ist dies auch bei dem AN selbst möglich.

**AN > rechte Maustaste > Kalendarium > Arbeitszeitmodell zuordnen**



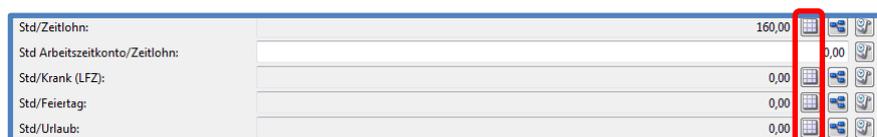
Ist einem Arbeitnehmer ein Arbeitszeitmodell zugewiesen, so wird die Stundenerfassung automatisch beim Zuordnen (erstmalig) und beim Abrechnen mit den entsprechenden Stunden vorbelegt.

**WICHTIG:** Arbeitszeitmodelle können nur Zeitlöhnern (ZL) zugeordnet werden.

Beim Abrechnen des AN werden die Stunden entsprechend des zugewiesenen Arbeitszeitmodelles in das Kalendarium übernommen und für den nächsten Monat vorbelegt.

Für Arbeitnehmer mit Arbeitszeitmodell können die Stunden **nur** noch über das Kalendarium erfasst werden. Die direkte Eingabe über das Stundenmerkmal ist gesperrt.

Hinter den Abrechnungsmerkmalen für die Stundenerfassung befindet sich ein Schnellzugriff auf das Kalendarium.



Ist im aktuellen Abrechnungsmonat ein Feiertag und ist dieser Tag laut dem zugeordneten Arbeitszeitmodell ein Arbeitstag, werden die Stunden für diesen Tag systemseitig in die Spalte **Std/Feiertag** eingetragen.

Bei Veränderung oder Neuzuordnung eines Arbeitszeitmodells werden Sie darauf hingewiesen, dass bereits erfasste bzw. vorbelegte Werte überschrieben werden.

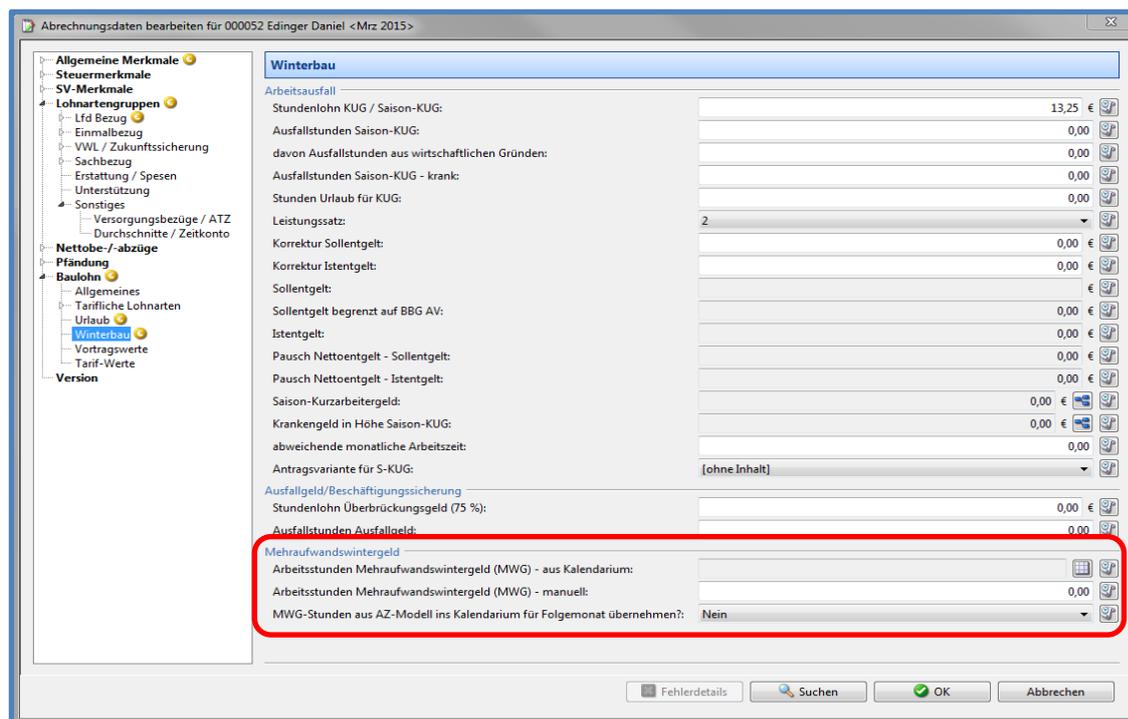
Die Veränderung / des AZ-Modells ist nur für den aktuellen Abrechnungsmonat oder in der Zukunft möglich. Über Korrektur kann ein zugewiesenes AZ-Modell **nicht** geändert werden.

Bei Wechsel eines AZM werden die Stunden im Kalendarium überschrieben, so dass eventuell vorher erfasste Stunden (Urlaub oder Krank) neu erfasst werden müssen.

### Besonderheit Baulohn:

Für Abrechnungen mit Winterbau kann in den Abrechnungsmerkmalen des AN festgelegt werden, ob die Mehraufwandswintergeldstunden aus dem AZ-Modell ins Kalendarium für den Folgemonat übernommen werden sollen.

### **AN > rechte Maustaste > Abrechnungsdaten > Baulohn > Winterbau**



Wenn der Arbeitnehmer nicht für alle Arbeitsstunden MWG bekommen soll und deshalb die Stunden aus dem AZ-Modell nicht genutzt werden können, gibt es zusätzlich ein Merkmal, in dem Sie die MWG-Stunden manuell erfassen können. Diese Eingabe wird dann vorrangig behandelt.

## 11 Weitere Auswertungen Baulohn und KuG für Archive

Folgende Auswertungen werden ab der neuen Version in die Archive eingestellt:

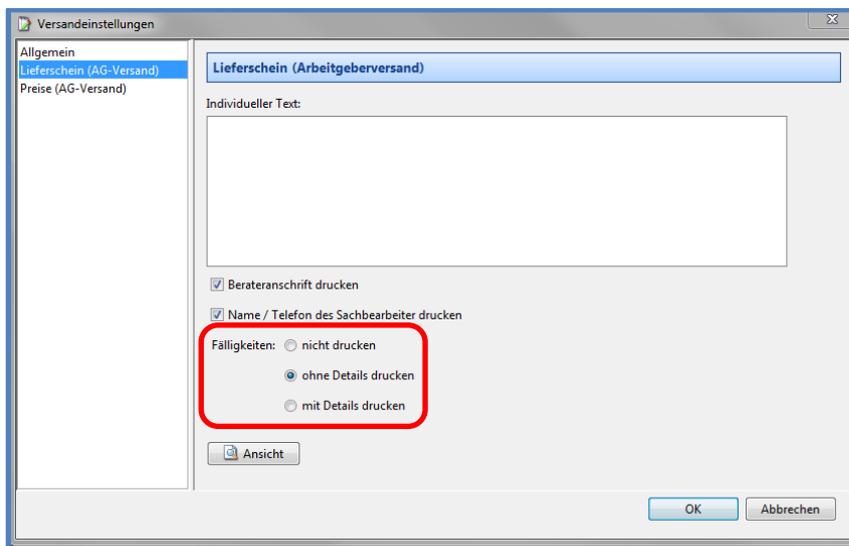
- SaisonKug-Liste ab 2012
- Kug-Liste ab 2012
- Kug-Transfer ab 2012
- ZVK-Beitragsnachweis
- ZVK-Monatsmeldung
- ZVK-Ausbildungsübersicht

## 12 Erweiterung des Lieferschein (AG-Versand)

Der Lieferschein (AG-Versand) kann nun optional mit Details zu den Fälligkeiten für Finanzamt und Krankenkassen erstellt werden.

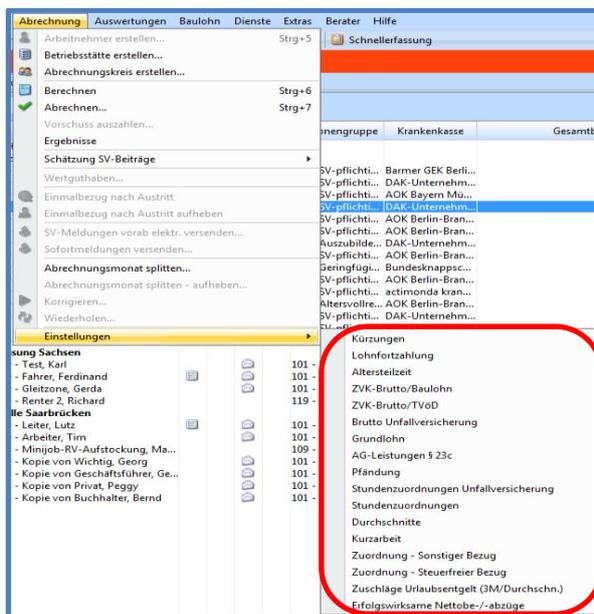
In den Details stehen zusätzlich zu dem Fälligkeitstermin noch die Zahlungsart und der Zahlungsbetrag.

### **Mandant > Versandeinstellungen**



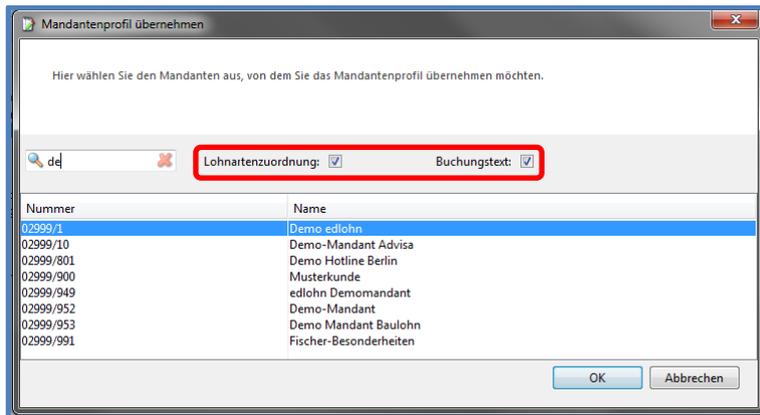
## 13 Übernahme eines Mandantenprofils für bestehende Mandanten

Für existierende Mandanten kann ab der neuen Version das Mandantenprofil eines anderen Mandanten übernommen werden. Das Mandantenprofil umfasst alle Zuordnungen, die unter **Abrechnung > Einstellungen** getätigt wurden, sowie alle individuell hinterlegten Buchungstexte.



Hierbei ist zu beachten, dass dabei alle zuvor vorgenommenen Zuordnungen überschrieben werden und immer nur gesamt alle Lohnartenzuordnungen und/oder Buchungstexte übernommen werden können.

### **Mandant > Mandantenprofil übernehmen**



## 14 Verwendungszweck für die Zahlung an die Zusatzversorgungswerke TVöD

Bei leerem Verwendungszweck wird zukünftig folgendes systemseitig eingetragen:

- für die Überweisung Umlage:
  - Verwendung1: Zusatzversorgung UML „dieBeitragskontonummer“
  - Verwendung2: Beitrag Feb 2015
  
- für die Überweisung :
  - Verwendung1: Zusatzversorgung ZST „dieBeitragskontonummer“
  - Verwendung2: Beitrag Feb 2015

Sie können jedoch z.B. in Verwendung1 etwas erfassen und Verwendung2 leerlassen, dann erscheint in Verwendung2 der vorgeschlagene Text.

## 15 Export Buchungen: Ausgewählter Datenpfad wird beibehalten

Ab der neuen Version wird der von Ihnen ausgewählte Datenpfad beibehalten.

Außerdem wurde der vorgeschlagene Dateiname um Berater und Mandant ergänzt.

© 2015 by eurodata AG  
Großblittersdorfer Str. 257-259, D-66119 Saarbrücken  
Telefon +49 681 8808 0 | Telefax +49 681 8808 300  
Internet: [www.eurodata.de](http://www.eurodata.de) E-Mail: [info@eurodata.de](mailto:info@eurodata.de)

Version: 9.2  
Stand: 03/2015

Dieses Handbuch wurde von eurodata mit der gebotenen Sorgfalt und Gründlichkeit erstellt. eurodata übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Angaben im Handbuch. Weiterhin übernimmt eurodata keine Haftung gegenüber den Benutzern des Handbuchs oder gegenüber Dritten, die über dieses Handbuch oder Teile davon Kenntnis erhalten. Insbesondere können von dritten Parteien gegenüber eurodata keine Verpflichtungen abgeleitet werden. Der Haftungsausschluss gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit und soweit es sich um Schäden aufgrund der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt.